

1,5 Kilometer Deckel sind schon Kompromiss

Zu: Lärmschutz an der Autobahn 81

Florian Toncar hat anscheinend noch nicht registriert, dass die Forderung der Bürgerinitiative Leise A 81 nach einem 1,5 Kilometer langen Deckel mit anschließender Galerie bereits einen erheblichen Kompromiss darstellt. Der basiert auf der realen Überlegung, dass dort, wo ein Tunnel von sieben Kilometer Länge erforderlich wäre, aus Kostengründen anscheinend nicht mehr zu erwarten ist.

Somit kann ein weiterer Kompromiss in Bezug auf die Länge der Überdeckung keine Verhandlungsgrundlage sein. Ein Kompromiss kann, wenn überhaupt, nur in der Ausführung der Überdeckung liegen, etwa anstelle eines Beton-Deckels eine Leichtbau-Lärmschutzkonstruktion zu wählen. Dies ginge allerdings dann zu Lasten einer sinnvollen weiteren Deckelnutzung aus städteplanerischen Gesichtspunkten und würde die Trennung der beiden Städte auf Jahrzehnte weiter dokumentieren.

Letztendlich beruhen die Bemühungen der Bürgerinitiative auf einer Forderung zur Lärminderung aller Anwohner und nicht auf einem Lärmschutz, den man beliebig den einen Anwohnern gewähren und den anderen verweigern kann.

Konrad Wenzel, Sindelfingen